

Niederschrift

über die 29. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwetttersbach

Datum: 16. Mai 2018, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwetttersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Rolf Klipfel
Julia Schulze Steinen

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: -----

Referenten: Top 1: Frau Cornelia Lutz Amtsleiterin Gartenbauamt
Herr Thomas Reum Gartenbauamt

Sonstiges: Ortschaftsrätin Dillmann ist entschuldigt

Protokollführung: A. Schock

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Vorstellung Frau Cornelia Lutz / Amtsleiterin Gartenbauamt

2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Leiterin des Gartenbauamtes Frau Cornelia Lutz und Herrn Thomas Reum vom Gartenbauamt sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 02. Mai 2018 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sieben Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Vorstellung Frau Cornelia Lutz / Amtsleiterin des Gartenbauamtes

Frau Lutz stellte sich dem Ortschaftsrat vor und berichtete über Ihren Werdegang. Sie war zuletzt stellvertretende Amtsleiterin für das Gartenbauwesen in Freiburg.

Hohenwettersbach ist für sie ein Spitzenreiter für junge Familien des vielen Grüns, der Wohnqualität und der Sicherheit wegen.

Frau Lutz übergab das Wort an ihren Mitarbeiter Herrn Thomas Reum, der die anstehenden und künftigen Projekte auf den **Spielplätzen** darstellte:

Der Spielplatz Rosengarten wurde inzwischen komplett saniert. Die Sanierungskosten betrugen ca. 40.000,00 € .

Die Kosten für die Skater-Anlage im Regenrückhaltebecken betrugen ca. 30.000,00 €. Da das Regenrückhaltebecken erweitert und vertieft werden muss, ist der Abbau der Skateranlage und der Volleyball-Tore erforderlich. Die Anlagen werden an anderer Stelle wieder aufgebaut werden.

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz Fünzig Morgen Nord sind inzwischen in die Jahre gekommen. Eine Generalsanierung des Spielplatzes ist erforderlich. Die Kosten dafür werden ca. 30.000,00 € betragen.

Der Kindergarten „Wiesenwichtel“ hat einige Spielgeräte bekommen und wird noch einen Sonnensegel bekommen.

Im Lustgarten ist eine Pumptrack-Anlage vorgesehen, die jedoch eine Bauvoranfrage in Hinblick auf Lärmbelästigung erforderlich macht. Die Pumptrack-Anlage und andere Anlagen werden ca. 250.000,00 € betragen und sind im Haushaltsjahr 2019 vorgesehen.

Für das Haushaltsjahr 2020 werden ca. 40.000,00 € für den Kinderspielplatz Fünzig Morgen Ost beantragt.

Der Kleinkinderspielplatz Hasensprung macht einen Rückbau erforderlich.

Für die Erweiterung des Spielplatzes Spitalhof/Milchhäusle wird ein 6-Stelliger-Betrag erforderlich sein.

Die Bebauung am Spielplatz Rotenbüschle liegt sehr nah am Wohngebiet. Hier ist evtl. die Errichtung eines Calisthenics-Parks vorgesehen. Wobei auch hier, hinsichtlich der Lärmbelästigung, eine Bauvoranfrage erforderlich ist.

Pappelallee

Die Pappelallee, die schon zum Wahrzeichen Hohenwettersbachs gehört, beschäftigt den Ortschaftsrat und die Bevölkerung von und um Hohenwettersbach sehr. Ortschaftsrat Kamlah setzte sich intensiv für den Erhalt der Allee ein und trug Argumente für deren Erhalt vor. Er bat die Amtsleiterin, Frau Lutz, um Unterstützung.

29. Sitzung
16. Mail 2018

Frau Lutz zeigte Verständnis für den Kampf um die Allee und betonte, dass auch ihr dieser einzigartige Anblick sehr gut gefalle, aber die Situation sei untragbar, da die Sicherheit an erster Stelle stehe.

2. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- Ortschaftsrätin Schulze-Steinen machte darauf aufmerksam, dass der Glascontainer am Ortseingang stets überfüllt ist und die Buschreihe vor dem Container, die in Verbindung mit dem Ausbau des Fahrradwegs entfernt werden musste, nicht wieder gepflanzt ist.

3. Mitteilungen der Ortsverwaltung

- Der Sandsteintrog hat einen guten Platz gefunden und wird bepflanzt
- Der Defibrillator für das DRK ist angeschafft.
- Fahrbahnerneuerung an der L 623 (Talstraße)
Ab dem 02.Juli 2018 beginnt das Gemeinschaftsprojekt zwischen den Stadtwerken Karlsruhe -Netzbetriebe- und der Stadt Karlsruhe -Tiefbauamt- in der Talstraße. Dafür wird die L 623 in diesem Bereich bis voraussichtlich Mitte Dezember abschnittsweise voll gesperrt. Der Verkehr wird mittels Lichtsignalanlage geregelt.

Für Herbst 2018 wird als Abschluss in der Wiesenstraße das Haus (Nr. 105) auf Höhe der Einmündung „Zur Ziegelhütte“ abgebrochen. Entsprechende Umleitungs-führungen werden ausgewiesen sein.
- Die Ortsvorsteherin machte auf die Ausgabe des Amts für Stadtentwicklung „Familienumfrage 2017“ aufmerksam und versprach noch einige Exemplare zu bestellen.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.